



## **Streik: Zugangebot erneut stark eingeschränkt Busverkehr nicht betroffen**

**Der erneute Streikaufruf der Lokführergewerkschaft GDL wird sich auch im bodo-Verbundgebiet voraussichtlich stark auswirken. Der Verbund geht davon aus, dass am späten Donnerstagabend sowie am Freitag überwiegend kein Bahnbetrieb stattfindet.**

Der zurückliegende Streik der GDL hat gezeigt, dass im Voraus kaum abschätzbar ist, welche Bahnverbindungen im Detail ausfallen und welche trotz des Streikaufrufs stattfinden können. Zu unberechenbar ist, welche Zug- und Stellwerkspersonale dem Streikaufruf folgen werden.

Deshalb empfiehlt der bodo-Verkehrsverbund, kurzfristig die Echtzeitinformationen der elektronischen Fahrplanauskunft, beispielsweise auf [www.bodo.de](http://www.bodo.de), auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) in der bodo-FahrplanApp oder im DB-Navigator zu prüfen. Diese werden – soweit möglich – mit aktuellen Informationen gespeist.

Der **Busverkehr** im bodo-Verbundgebiet wird nicht bestreikt.

### **Pressekontakt**

Felix Löffelholz (montags bis donnerstags)  
Tel.: 0751 361 41 33

Anne Hackert (freitags)  
Tel. 0751 361 41 34

E-Mail: [presse@bodo.de](mailto:presse@bodo.de)

### **Über bodo:**

Regional verbunden. Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches,

einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein. 